Jetzt bist do weg, neben mir ein leerer Fleck Auch ich bin leer und suchen hat keinen Zweck mehr Denn da, wo früher Glück stand, hat der Schmerz sich breitgemac ht

Ich war ... überrascht, fast schon böse über Nacht Wie ein Feuer, daß entfacht hast do es über mich gebracht Wir hatten beide diese Nacht, doch nun hör' ich dich sagen Es ist aus und mein Herz zerbricht, ich steh' neben mir, ich glaub' es einfach nicht

Doch es ist war, do weichst meinen Blicken aus und will ich mit dir reden redest do dich raus

Und ich weiß, wenn ich dich anseh' kann ich nicht in dich reins ehen und ich muß einsehen

Do willst den Weg jetzt allein gehen und ich weiß kein Flehen hält dich davon ab

Und ich weiß nicht, ob ich dich je um was gebeten hab' doch hät t' ich einen Wunsch freijetzt und hier, würd' ich mir wünschen Baby do wärst bei mir.

Refrain

Do hast mein Herz geklaut,

Ich weiß nicht ob do's gewußt hast,

Do Schuft hast es getan,

Hab' Dich geliebt, als ob es kein Morgen gibt,

Bis der Morgen kam;

Ich seh' die Straße in der do wohnst, fahre durch die Stadtzu d em Laden, in dem wir uns getroffen haben und der Fadender Erinn erung schmerzt mit jedem Stich, die Wunden heilen nicht, große Mä dchen weinen nicht, die andern scheinen nicht zu verstehen, daß w ir jetzt eigne Wege gehensie Fragen mich nach dir, wenn sie mic h sehen

Ich hatte dich schon vermißt, bevor ich wußte, daß Schluß ist Für all die andern war das Ende fern wir warn ein Paardu warst mein Stern, ich war dein Star

Ich hatte dich mehr als gern, mir wurde nur zu spät klar, Daß do anders geworden bist und dein Erfolg für uns zum Mißerfo lg geworden ist

Den Himmel, den do mir versprachst hast do mir nie gegeben Und deine wundervolle Welt blieb an dir kleben Jetzt wart ich auf die Zeit die meine Wunden heilt, Während mein Kopf und mein Herz bei die verweilt. Refrain

Ich hab' es dir erlaubt, hab dir vertraut hab an uns geglaubt,e s war nicht schwer, hast mir gesagt, daß deine Liebe ewig wär, Hast mir mein Herz ausgeraubt, jetzt ist es leer

Es zerbrach und das größere Stück ist bei dir, doch do bist nic ht hier

Ich hab' mich leergeliebt, es tut mir sehr weh, doch mich ohne d ich zu spüren tut noch mehr weh Ich mach' dir keinen Vorwurf daraus, daß Gefühle vergehen,ich w eiß, wir konnten den Test der Zeit nicht bestehen Doch es macht keinen Sinn, daß do daß Feld räumst,wenn do dich Nacht für Nacht in meine Welt träumst

Ich fühle mich tot, tief in mir drinund nur der Schmerz läßt mi ch wissen, daß ich am Leben bin

Und jetzt liege ich da verletzt und alles tut mir weh, Dafür hass' ich dich jetzt, weil ich dich liebe